

Wer ist Freitag der 13.?

Wer ist Freitag, der 13. ?

Höchstwahrscheinlich bleibe ich heute zu Hause, denn ich befürchte, dass mir irgend etwas Unvorhergesehenes widerfährt. Die Gerüchteküche darüber, dass mit diesem Datum etwas Absonderliches einher geht, hat ihr Menue auch in meinem zerebralen Speisezimmer serviert und zwar so, dass ich nach der Vorspeise schon satt war.

Der Freitag ist als solcher schon schicksalsträchtig genug.

Neulich , es war an einem Freitag Mittag, als Herr Theodor Meyer mit seinen Wocheneinnahmen die hiesige Bankfiliale betrat. Er schob gerade dem Kassierer seine Geldbombe mit 40.000 € rüber, als ein Maskierter die Schalterhalle stürmte. Nicht nur, dass Meyer eine Woche für umsonst geschuftet hatte – nein..., er musste auch sein Täschchen mit den 50.000 € Schwarzgeld abgeben. Als es dann hieß, Alle die Hände hoch, sah der Dieb dann auch noch Meyers goldene Rolex. Meyer trägt jetzt übrigens eine Ice-Watch. Tja, Pech gehabt. Und das war nur ein stinknormaler Freitag.

Wenn nun der Freitag mit der 13 eine kalendarische Liaison eingeht, könnte es brenzlich werden. Es werden dieser Datumskonstellation ja die merkwürdigsten Vor-
kommnisse nachgesagt. Die Meinungen sind allerdings geteilt. was dem Einen zum Nachteil gereicht, empfindet ein Anderer vielleicht als Höhepunkt seines irdischen Daseins.

Vor einiger Zeit suchte mich mein Freund Thomas auf. Er war völlig ausser sich. Tränen überströmten sein Gesicht und seine Schultern zuckten bei jedem Schluchzer zusammen. Er setzte sich an meinen Küchentisch. Zufällig streifte mein ratloser Blick den Kalender. Natürlich – es war mal wieder Freitag, der 13. „Sie ist einfach so gegangen, einfach so ! Sie hat ein Verhältnis mit Karl und zieht zu ihm !“ Ich war betroffen. Das hätte ich nie für möglich gehalten. Dann drehte sich Thomas zu mir um und schluchzte. Tränen der Freude und ein irres Gekicher beherrschten seine Mimik. „Endlich ist sie weg ! Karl wird seine helle Freude an ihr haben.“ und wissen sie was?
Karl und Uschi heirateten an einem Freitag , den 13. 13 Jahre später verließ Karl seine Frau für eine 13 Jahre jüngere. Sie hieß Klara Freitag und hatte 13 Brüder...
Karl hat selber Schuld.

Ich habs ja mehr mit der 7. Vielleicht weil ich Märchenfan bin. Ich denke da an die 7 Zwerge, die 7 Berge, die 7 Meilenstiefel, 7 auf einen Streich und an meine Oma.

Die starb mit 91. $13 \times 7 = 91$. Alles klar ? Aber welche Zahl wurde ihr letztendlich zum Verhängnis ? Ich weiß es

nicht – sie starb an einem Dienstag.

Der Diener von Robinson Crusoe, Freitag, ist ja vom British Empire wegen seiner besonderen Verdienste um den Individualtourismus in den Adelsstand erhoben worden. Wenn sein aktueller Nachfahre seinen Club betritt, rauen sich die vornehmen Mitglieder zu. Sieh an, da kommt Freitag, der 13.

Tja, mit den Zahlen ist das schon eine eigentümliche Sache. Ich denke da beispielsweise an die Chinesen. Ich kann sie einfach nicht verstehen. Nun gut, ich spreche kein Chinesisch, aber anscheinend haben die es nicht so mit der 13. Dafür haben die ja ihre 8 Kostbarkeiten. Wer weiß warum es für 13 nicht gereicht hat. Schade eigentlich. Vielleicht könnten sie mir eine abgeben. dann hätten sie wenigstens 7 und ich könnte mir mit der 8.en Kostbarkeit, ich glaube, sie heißt May-Lynn, ein nettes Wochenende machen.

Also – ich habe mich entschieden. Ich bleibe heute am Freitag, dem 13. mit May-Lynn Zuhause und esse Glückskekse und ich verlasse das Haus erst am 30. Februar.

- HAYODELIGHT -

© by hayodelight 2012

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)